

## Fürbitten

Zu Christus, der auf die Fürsprache Marias den Menschen bei der Hochzeit zu Kana geholfen hat, bitten wir:

- + Hilf allen, die am Corona-Virus erkrankt sind, und nimm alle daran Verstorbenen in dein Reich auf.
- + Hilf allen, die einsam sind, und allen, die Angst haben, ihre Arbeit zu verlieren.
- + Hilf allen, die als Berater und Politiker Entscheidungen treffen müssen.

- + Hilf allen, die sich bis zur Erschöpfung um Kranke kümmern.
- + Hilf allen, die in diesem Monat Hochzeit oder Erstkommunion und Firmung gefeiert hätten.
- + Hilf allen, deren Sorgen durch die Krise in Vergessenheit geraten sind.
- + Hilf uns allen, aufmerksam füreinander zu sein und stets auf dich zu vertrauen.

Alle Anliegen fassen wir in dem Gebet zusammen, das Jesus uns zu beten gelehrt hat:

## Vater unser

### Gebet eines Marienkäfers

Gott, du mein Schöpfer, du bist so groß und zeigst, dass selbst kleines bei dir Beachtung findet. Ich darf vor dir sein, wie ich bin. Du schenkst mir die Leichtigkeit des Fliegens und die Buntheit meiner Flügel. Leben darf ich inmitten deiner vielfältigen Natur. Du musst mich wohl sehr lieb haben! Ich bitte dich für die Menschen: Sie wissen, dass Maria mich geschickt hat, ihnen zu helfen, aber

vergessen manchmal, dass sie sich auch gegenseitig helfen können. Sie meinen, ich würde Glück bringen. Hilf ihnen, einander zum Glück zu verhelfen. Sie lieben mich, obwohl ich nur ein Käfer bin. Hilf ihnen, das Schöne auch bei sich selbst und anderen zu entdecken. Und hilf ihnen, dir und sich gegenseitig mit der gleichen Zärtlichkeit zu begegnen wie mir. Amen!

## Kreuzzeichen

## Lied / Hausmusik

### Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer Andreas Przybylski · Tel.: 08056 / 902797 · pfarrer@pv-irmengard.de

Bildnachweis: Die Quelle der Bilder ist am rechten Bildrand angegeben. Wir gehen davon aus, dass die Rechte der Bilder, deren Lizenz als kostenfrei angegeben wurde bzw. deren Lizenz erworben wurde, den datenschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechen.



# Gottesdienst dahoam

Hausgottesdienst im Marienmonat Mai

auch zum Download: [www.pv-irmengard.de/Gottesdienste](http://www.pv-irmengard.de/Gottesdienste)



## Maiandacht (4)

### Vorbereitung

- + Alle Teilnehmer waschen sich die Hände!
- + Der Tisch, z.B. Küchentisch, wird gedeckt (Osterkerze, Streichhölzer, Blumen, Marienfigur)
- + Eine(r) übernimmt die Funktion des Vorstehers (V), eine(r) liest den Bibeltext.
- + Wer ein Instrument spielen kann, kann sich ebenfalls einbringen.  
Es wird abgeklärt, welche Liedstücke passen.
- + ggf. Gotteslob für Marienlieder

## Eröffnung / Kreuzzeichen

Viele tragen den Namen Maria – nicht nur Menschen, sondern auch Blumen wie die Mariendistel und Tiere wie der Marienkäfer. Die Mutter Jesu gibt vielem einen Namen und eine Bedeutung. Immer wieder wird Maria auch mit Blumen verglichen, zum Beispiel mit einer Rose oder einer Lilie.

Sie selbst ist so richtig aufgeblüht, als Gott in ihr

## Lied, z. B. Sagt an, wer ist doch diese

### Hinführung

Wer ist Maria? Sie wächst in Nazareth auf und lernt vermutlich durch ihre Eltern Anna und Joachim, wer Gott ist und wie man ihn erkennt, wenn er jemanden anspricht. So weiß sie, dass durch den Engel Gabriel Gott selbst in ihr Leben tritt. Deswegen kann sie Ja zu Gott sagen. Damals ist sie vermutlich noch ein Teenager.

### Bibeltext: Die Hochzeit zu Kana

Lesung aus dem Johannesevangelium.

**2**<sup>1</sup>Am dritten Tag fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei.  
**2**Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen.  
**3**Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr.  
**4**Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.  
**5**Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut!  
**6**Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungsritte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter.  
**7**Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie

Leben getreten ist. Gott tritt auch in unser Leben – so wie jetzt, wenn er sich uns zuneigt und unsere Gebete hört. Zum Zeichen seines Daseins entzündet er die Kerze.

*Kerze anzünden*

Im Namen des Vaters...

Sie erlebt nach der Geburt Jesu Flucht und Rückkehr und begleitet ihren Sohn durchs Leben. Immer wieder zeigt sie, dass sie aufmerksam ist, wenn Menschen in Not sind. Als gute Fürsprecherin macht sie sich für die Anliegen der Menschen stark bei ihrem Sohn, dem Gottessohn.

bis zum Rand.  
**8**Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm.  
**9**Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen  
**10**und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt.  
**11**So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn.

## Impuls

Der Marienkäfer, besonders der mit den sieben Punkten, ist bei vielen beliebt – und das kann man nicht von jedem Käfer sagen. Aber dieses Insekt gilt zusammen mit dem Kleeblatt sogar als Glücksbringer.

Erwachsene wie Kinder beobachten den zutraulichen Käfer, wenn er mit bis zu 91 Flügelschlägen pro Sekunde durch die Luft fliegt und sich dann auf den Finger oder eine Blume setzt. Besonders Gärtner und Bauern schätzen ihn, weil er sich überaus nützlich macht. Bis zu 3000 schädlichen Blattläusen macht er den Gar aus. Deswegen haben sie ihm auch seinen Namen gegeben, weil sie daran geglaubt haben, dass er ein Geschenk der Gottesmutter Maria ist – ein Marienkäfer eben.

Hinter dieser Namensgebung steckt die Erfahrung, dass Maria sich auf die Seite der

Menschen stellt, Nöte wahrnimmt und sich erfolgreich für die Anliegen der Menschen einsetzt. So wie bei der Hochzeit zu Kana.

Dabei besitzt sie eine ganz feine, nahezu zärtliche Art. Sie poltert nicht herum und wird laut, als Jesus sagt, dass der Zeitpunkt ihrer Bitte momentan unpassend ist. Sie macht Jesus aufmerksam und vertraut, dass er zur rechten Zeit hilft. Und das tut er auch!

Ein bisschen was von Marias Zärtlichkeit und „Nützlichkeit“, von ihrer Leichtigkeit und Anmut steckt also auch in jenem Käfer. Wenn wir ihn mal wieder sehen, werden wir uns vielleicht daran erinnern, dass hinter dem Insekt eine Heilige steht und hinter der Heiligen ein Gott, der die Gebete und Bitten von Heiligen, besonders von Maria, erfüllt.

## Lied, z. B. Maria, dich lieben

### Rosenkranzgesätz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade.

Der Herr ist mit dir.

Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus,

**der allen hilft, die in Not sind.**

Heilige Maria, Mutter Gottes,

bitte für uns Sünder

jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Amen.

x10



### Bastel-Idee Marienkäfer-Finger-Rosenkranz

Dazu brauchst du:

- dünne Schnur
- 10 rote Holzperlen
- wasserfester, schwarzer Stift (z.B. einen CD-Marker)
- bisschen Klebstoff
- Kreuzanhänger aus Holz

Du reihst die Perlen auf der Schnur auf. Das Einfädeln gelingt leichter, wenn du mit etwas Klebstoff das Ende der Schnur einstreichst. Nach dem Knoten machst du noch ein paar Knoten in die Schnur, bevor du auch das Kreuz anbringst. Jetzt kannst du mit dem Stift auf jede Perle einen schwarzen Kopf und die typischen Punkte malen.